

Baugenossenschaft informiert über aktuelle Projekte

PFORZHEIM. Flüchtlinge und Senioren unter einem Dach – wie verträgt sich das? Wenn man nach den Ausführungen der Baugenossenschaft Familienheim Pforzheim geht, sehr gut. Einladend wirkt sie, die neue Wohnunterkunft an der Huchenfelder Industriestraße 99. Im Rahmen der alljährlichen Vertreterversammlung wurde deren Auftakt erneut mit einer Rundfahrt zu fünf Häusern der Baugenossenschaft gestaltet. Neben den sozialen Aspekten waren auch die energetischen Sanierungen von Relevanz für die rund 50 Teilnehmer: „Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit bleibt die Modernisierung unseres Hausbesitzes“, lies der Vorstandsvorsitzende Dirk Mees im Rahmen der eigentlichen Versammlung im CCP am Nachmittag wissen. Besonders Mietshäuser, die zwischen 1950 und 1970 erbaut wurden, gilt es auch weiterhin allumfassend zu modernisieren – vor allem, was die bisherige Wärmedämmung betrifft. Laut dem Geschäftsbericht wurde bereits im vergangenen Jahr mit der Modernisierung von exakt 52 Woh-

nungen begonnen, was rund 4,5 Millionen Euro in Anspruch nimmt. Insgesamt kann die Baugenossenschaft derzeit 2359 Wohnungen ihr Eigen nennen. „Eine der größten Herausforderungen ist es, die neu errichteten Räumlichkeiten zu bezahlbaren Mietpreisen anzubieten“, so Mees weiter. Im Rahmen der Vertreterversammlung wurde zudem der 40 Jahre amtierende Aufsichtsratsvorsitzende und ehemalige Landrat Werner Burckhart mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes Baden-Württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen ausgezeichnet.

Bei der nunmehr 53. Informationsfahrt am Vormittag wurden neben Huchenfeld unter anderem auch Bauobjekte in Kieselbronn und im Haidach angesteuert. In Huchenfeld selbst soll die Senioren-Flüchtlings-Kombi rund 2,2 Millionen Euro gekostet haben und eine Gesamtwohnfläche von 640 Quadratmetern bieten. Insgesamt 40 Asylbewerber werden erwartet, drei Wohnungen stehen den Rentnern zur Verfügung. Wann die ersten Flüchtlinge einziehen werden, konnte bislang noch nicht bestätigt werden. *aj*



Bei der Rundfahrt schauen sich interessierte Mitglieder der Baugenossenschaft Familienheim fünf Projekte an. Auftakt war in Huchenfeld (Foto).

FOTO: JÄHNE